

# QUICK START

## GR-20 Guitar Synthesizer



### UNTERSCHIED GR-33 UND GR-20

Hier ist der neue GR-20 Guitar Synthesizer! **Der Unterschied zum großen Bruder GR-33:** Im **GR-33** können immer zwei der 384 Sounds übereinander gelegt (Layer) und umfangreich eingestellt werden, eigene Soundkreationen sind möglich, aber man muss sich halt mit dem Gerät beschäftigen. Der **GR-20** bietet 469 fertige Sounds (dieselbe Tonerzeugung wie der GR-33, die Sounds bestehen aber teilweise schon aus bis zu drei gelayerte Klängen), die sich nur in Attack, Release, Chorus und Hall/Echo einstellen lassen - dafür ist er so einfach zu bedienen wie ein Bodentreter. **Das Tracking** (Ansprechgeschwindigkeit) des GR-20 ist genauso schnell wie beim GR-33, allerdings wurde die Erkennungssicherheit nochmal verbessert (weitere Infos unter [www.gkworld.de](http://www.gkworld.de)).

### INSTALLATION DES GK-3

Die Montage des Tonabnehmers, der jede Saite einzeln abnimmt, ist in der deutschen GK-3 Anleitung genau beschrieben. Es gibt verschiedene Befestigungs-Möglichkeiten, hier eine Übersicht:

- **NEU! Anpassen der sechs Magneten an den Griffbrettradius der Gitarre: Seite 8 & 9**
- **Tonabnehmerstab montieren mit Klebeband (Strat, Tele): Seite 10**
- **Tonabnehmerstabs montieren mit dem neuen "Gibson"-Halter (Les Paul, SG, 335): Seite 14**
- **NEU! Einstellen der Kabellänge zwischen Tonabnehmerstab und Controllereinheit: Seite 15**
- **Controller-Einheit montieren mit dem Metallhalter (Strat, Tele, Les Paul, SG, 335): Seite 16**
- **Controller-Einheit montieren mit Klebeband (Strat, Tele): Seite 17**

### VERKABELN

Nach der Montage des GK-3 musst Du noch **zwei Kabelverbindungen** herstellen:

1. Verbinde mit dem kleinen Patchkabel (beim GK-3 Zubehör) die Ausgangsbuchse der Gitarre mit der Klinken-Eingangsbuchse der Controller-Einheit, damit auch das normale Gitarrensinal in den GR-20 gelangt.
2. Verbinde mit dem beiliegenden 5m GK-Kabel den GK-3 mit dem GR-20.

### ABGLEICH

Jetzt musst Du nur noch den Sensivity-Abgleich durchführen, damit jede Saite die gleiche Lautstärke hat:

1. Drücke am GR-20 bei GK-SIGNAL den [SENS]-Taster.
2. Schlage die tiefe E-Saite leer an: Die linke Zahl im Display zeigt automatisch die Saite an (1 bis 6, tiefe E-Saite = 6), die Saitenzahl kann auch mit den GLIDE- und HOLD-Fußstastern ausgewählt werden. Die rechte Zahl zeigt den aktuellen Abgleichswert (1 bis 9).

**Stelle den Abgleichswert mit dem Daten-Rad so ein, das nur bei Deinem persönlich stärksten Anschlag die Anzeigen-Kette (über dem SENS-Taster) maximal ausschlägt.**

Stelle alle anderen Saiten auf die gleiche Weise ein. Drücke dann den EXIT-Taster, und nach einem kurzen Moment ist der GR-20 spielbereit.

### GITARRENAMP ODER P.A. ?

Für die Synth-Sounds des GR-20 wäre eine **neutrale Verstärkung** ideal: Verbinde die beiden OUTPUT-Buchsen mit einer **P.A., Gesangsanlage oder 2x Keyboardverstärker.**

Falls Du nur Deinen **Gitarrenamp** hast, benutze nur die OUTPUT R (mono) Buchse und nimm' folgende Einstellung vor:

Den [SYSTEM EDIT]-Taster so oft drücken, bis OUTPUT AMP/LINE leuchtet, mit dem Daten-Rad statt "Ln" (Line) dann "GA" (Guitar Amp) wählen, EXIT drücken. Jetzt werden die Synthsounds der höhenarmen Verstärkung eines Gitarrenamps angepasst.

**SOUNDS SPIELEN**

Nun geht's los: Einfach mit dem BANK-Drehregler eine Kategorie auswählen und mit dem Daten-Rad innerhalb dieser Kategorie einen Sound wählen (Sie Sounds lassen sich auch mit den beiden Tastern am GK-3 Controller anwählen).

Hier sind meine fünf Lieblings-Sounds zum Antesten, eine Soundtabelle gibt's in der Anleitung, S. 33:

1. Kategorie ORGAN/KEY, Nr. 35, **Bell** (Glöckchenklang, toll für Kombination mit Cleansound)
2. Kategorie STRINGS, Nr. 2, **Hybrid Strings** (dezente Streicher für Kombination mit Cleansounds)
3. Kategorie SYNTH, Nr. 69, **Key in Sync** (prima für ein Song-Intro mit Einzeltönen!!!)
4. Kategorie VOICE/PAD, Nr. 50, **Bright Dream** (SUPER, einfach mal einen e-moll Akkord anschlagen)
5. Kategorie ETHIC, Nr. 2, **Sitar & Morocco Phrase** (Phrase mit der tiefen E-Saite starten, G-Dur)

**KOMBINATION MIT MULTI-EFFEKTGERÄT**

Am spannendsten ist der GR-20, wenn man ihn **mit den normalen Gitarrensounds kombiniert**. So lassen sich nie gehörte Sounds erstellen und in reinen Gitarrenbands auch mal Synthsounds integrieren. Ein tolles **Audiobeispiel für Kombinationssounds** findest Du unter [www.soundsderhelden.de](http://www.soundsderhelden.de), auch die verwendeten Patches kannst Du dort downloaden.

Wichtig ist folgende Verkabelung:

1. GR-20 "GUITAR OUT" in den Input des Multi-Effekts
2. Output des Multi-Effekts (am besten stereo) in den "MIX IN" des GR-20  
Jetzt ist das Multi-Effektgerät beim GR-20 eingeschliffen, und der Sound von beiden Geräten liegt an den "OUTPUT"-Buchsen des GR-20.
3. "MIDI OUT" des Multi-Effektgeräts per MIDI-Kabel mit dem "MIDI IN (Patch Link)" des GR-20 verkabeln. Jetzt wird der GR-20 automatisch umgeschaltet, wenn Du am Multi einen neuen Sound wählst.

**Die Programmierung dafür ist sehr leicht:** [SYSTEM EDIT] so oft drücken, bis PATCH LINK SETUP leuchtet. Am Multi-Effekt ein Patch wählen (dabei wird ein Patchwechsel-Befehl gesendet, den sich der GR-20 merkt), danach am GR-20 das gewünschte Patch einstellen, fertig. Diesen Vorgang so oft wie gewünscht wiederholen, am Ende [EXIT] drücken, und der GR-20 speichert die Vernetzungen (die Geräte müssen auf dem gleichen MIDI-Kanal eingestellt sein, der steht aber eigentlich bei allen Geräten ab Werk auf Kanal 1, also kein Problem, weitere Infos auf S. 18 in der Anleitung).

**PLAY FEEL**

Der GR-20 kann pro Patch auf **6 verschiedene Anschlagsstärken** eingestellt werden, um das Anschlagsverhalten optimieren zu können (4 Dynamikstufen, no dynamic, strumming) – siehe S. 21

**TRANSPOSE**

Eine Anschlagsverzögerung ist bei guitar-to-MIDI physikalisch unumgänglich, je tiefer der Ton, desto länger. **Hier gibt es aber einen Trick:** [PATCH EDIT] so oft drücken bis TRANSPOSE leuchtet, mit dem Rad "-1" oder besser "-2" einstellen: Jetzt kannst auf den schnelleren hohen Saiten Basslinien spielen, z.B. einen Oktavbass mit einem Synthbass-Sound (Kategorie BASS/GTR, Sound 16).

**HOLD UND GLIDE**

Mit den HOLD- und GLIDE-Pedalen hast Du **tolle Möglichkeiten:** Wenn Du [HOLD TYPE] drückst und "H2" einstellst, wird z.B. ein Flächen- oder Streichersound beim Drücken des Fußtasters gehalten, danach gespielte Töne werden aber synthmäßig stummgeschaltet, so dass Du ein Gitarrensolo über den gehaltenen Synthakkord spielen kannst.

Alle HOLD und GLIDE Typen sind auf den Seiten 22 und 23 beschrieben.